Alte Meister – junge Könner

Die weltgrößte Bruegel-Sammlung und den schönsten Kuss, nämlich jenen, den das Jugendstil-Genie Gustav Klimt in seinem weltberühmten Gemälde verewigt hat – das sehen Sie nur in Wien. Ebenfalls nur in der Kulturmetropole Wien zu erleben: das dichte Nebeneinander unterschiedlichster Stilrichtungen und Epochen. Barocke Üppigkeit und coole Avantgarde harmonieren in kreativer Spannung. Eine junge Kunstszene gedeiht in alten Prunkräumen und beeindruckt ebenso wie die alten Meister in den modernen Museen.

Die Albertina ist in einem ehemaligen Palais der Habsburger gleich hinter der Wiener Staatsoper beheimatet. Sie beheimatet eine der größten grafischen Sammlungen der Welt. Dazuzeigt sie große Namen wie Picasso, Monet, Chagall und Renoir. Basis ist die Sammlung Batliner, eine der bedeutendsten Kollektionen Europas zur Malerei der Klassischen Moderne. Ganz den alten Meistern verbunden präsentiert sich das Kunsthistorische Museum Wien an der Ringstraße. Kunstschätze aus allen bedeutenden Epochen werden hier zur Schau gestellt, allen voran Meisterwerke aus Renaissance und Barock: Rubens, Tizian, Rembrandt, Raffael sowie die weltweit größte Bruegel-Sammlung. Die Kunstkammer zählt zu den bedeutendsten der Welt: Mehr als 2.200 Objekte, die von den Habsburgern über Jahrhunderte gesammelt wurden, sind hier zu sehen.

Im barocken Schloss Belvedere befindet sich die weltgrößte Sammlung von Klimt-Gemälden, darunter auch der berühmte „Kuss“, der permanent im Oberen Belvedere zu sehen ist. Im Unteren Belvedere und der angrenzenden Orangerie finden hochkarätige Wechselausstellungen statt. Am Karlsplatz leuchtet Ihnen das Ausstellungshaus von Klimts Künstlergruppe, die Secession, entgegen. Während im Untergeschoß Klimts weltberühmter „Beethovenfries“ zu bewundern ist, wird im Hauptausstellungsraum zeitgenössische Kunst präsentiert. In unmittelbarer Nähe wartet die Akademie der bildenden Künste mit einer eindrucksvollen Kunstsammlung auf: 1.600 Werke, vor allem alter Meister, umfasst die hauseigene Gemäldegalerie. Am Karlsplatz befindet sich das Wien Museum, das die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner:innen anhand vielfältiger Objekte – Dokumente, Modelle, Alltagsgegenstände und hochkarätige Kunstwerke – erzählt. Als erstes öffentliches Museum Österreichs ermöglicht man kostenlosen Zugang zur umfangreichen Dauerausstellung.

Unzählige namhafte Künstler:innen sind mit ihren Werken im MuseumsQuartier vertreten. Einst vom Barock-Architekten Fischer von Erlach erbaut, haben sich die ehemaligen Hofstallungen heute als selbständiges Stadtviertel etabliert. Neben dem Leopold Museum – mit der weltgrößten Schiele-Sammlung – erfüllen das Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (mumok), die Kunsthalle Wien, das Architekturzentrum Wien, das Designforum, viele weitere Kulturinstitutionen sowie Shops, Cafés und Restaurants das Areal mit Leben. Das Belvedere 21 nahe dem Oberen Belvedere, 1958 für die Weltausstellung in Brüssel gebaut, wurde renoviert und zeigt österreichische Kunst des 20.

und 21. Jahrhunderts. Das MAK - Museum für angewandte Kunst präsentiert eine breite Palette mit einem Fokus auf Design, Kunstgewerbe, Architektur und Gegenwartskunst. Apropos: Die Albertina modern bespielt als Dependance der weltberühmten Albertina mit Wechselausstellungen rund 2.500 m² des Künstlerhauses am Karlsplatz mit zeitgenössischer Kunst. Im Obergeschoß zeigt die Künstlerhaus-Vereinigung Kunst ihrer Mitglieder sowie externe Künstler:innen. Diskutiert werden oft gesellschaftspolitische Themen wie Umwelt, Diversität oder Religion. Das Privatmuseum Heidi Horten Collection präsentiert in einem renovierten Innenstadt-Palais in Auszügen die spektakuläre Kunstsammlung von Mäzenin Heidi Goëss-Horten.

Das KunstHausWien wurde – wie das nahe gelegene Hundertwasserhaus – vom berühmten Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser in seinem ganz eigenen Stil gestaltet. Es zeigt internationale Ausstellungen zeitgenössischer Kunst mit dem Fokus Ökologie. Dem Wiener Aktionismus, Österreichs wichtigstem Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts, ist in der Innenstadt seit 2024 ein Ausstellungshaus gewidmet: das Wiener Aktionismus Museum.

Zahlreiche Galerien, vor allem im 1. und 4. Bezirk, bieten ein breites Spektrum an Kunstwerken und punkten mit kleinen, aber feinen Ausstellungen in ihren Räumlichkeiten. Und eine historische Brotfabrik im 10. Bezirk ist mittlerweile Heimat von mehr als 15 zeitgenössischen Kunstinstitutionen, darunter die Galerie OstLicht, die sich gemeinsam mit dem WestLicht ganz der Fotografie verschrieben hat. Mit dem beim Hauptbahnhof angesiedelten Foto Arsenal Wien hat Wien 2025 ein neues Ausstellungshaus für Fotografie dazugewonnen.

Jedes Jahr finden in Wien auch unzählige Kunstevents und -messen statt: z. B. die Vienna Art Week, die Parallel Vienna, die Spark Art Fair oder das Galerienfestival Curated by. Im Zwei-Jahres-Rhythmus steigt das Festival „Foto Wien“. Ganz dem Thema Design verschreibt sich jeden Herbst die „Vienna Design Week“.

Nach dem Museumsbesuch empfiehlt sich übrigens eine Rast in einem traditionellen Kaffeehaus. Nehmen Sie Platz – mit ein wenig Glück auf einem Thonet-Sessel – und lassen Sie sich verwöhnen. Auch das gehört in Wien zur Kultur. www.wien.info

Zahlen und Fakten „Kunst“

- Weltgrößte Sammlung an Gemälden von Gustav Klimt im Oberen Belvedere: 24 Ölgemälde (inkl. „Der Kuss“). (Quelle: belvedere.at)
- Weltgrößte Sammlung an Zeichnungen von Gustav Klimt im Wien Museum: 400 Zeichnungen (nicht permanent zu sehen). (Quelle: wienmuseum.at)
- Weltgrößte Egon-Schiele-Sammlung im Leopold Museum: 44 Gemälde und über 200 Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken (Quelle: leopoldmuseum.org)
- Kunsthistorisches Museum Wien:
    - weltgrößte Sammlung an Gemälden von Pieter Bruegel dem Älteren: 12 Gemälde
    - weltgrößte Sammlung flämischer Malerei: 800 Gemälde
    - eine der größten Sammlungen venezianischer Malerei der Welt (mit Bildern aus allen Schaffensperioden Tizians): 400 Gemälde
    - größte und bedeutendste Kunstkammer der Welt: 2.200 Objekte
    - (Quelle: khm.at)
- Albertina:
    - 1,2 Millionen Werke
    - davon 65.000 Zeichnungen und rund eine Million druckgrafische Blätter aller wichtigen Kunstepochen von der Spätgotik bis zur zeitgenössischen Kunst
    - Gegenwartskunst: rund 70.000 Werke
    - (Quelle: albertina.at)
- MuseumsQuartier: eines der größten Kulturareale der Welt (90.000 m² Gesamtfläche) mit über 50 kulturellen Institutionen. (Quelle: www.mqw.at)